Beschlussvorlage **2013/179**	Referat	Finanzreferat
	Abteilung	Abt. 20, Finanzreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	**25.06.2013**	**öffentlich**

Veranstaltungsbetrieb in der Schulmensa der Grund- und Mittelschule Friedberg; Vorüberlegungen zu einem Betriebs- und Personalkonzept / Nutzungsbedingungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt die Darlegungen zu den vorhandenen Raum- und Personalkapazitäten in der Schulmensa zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird mit der Entwicklung eines flexiblen Personalpoolsystem beauftragt, das einen bedarfsgerechten Veranstaltungseinsatz mit einer zusätzlichen erweiterten Anzahl von Veranstaltungen gewährleistet. Hierbei ist eine intelligente Ausweitung der Personalkapazität zugrunde zu legen. Das Konzept ist in der nächsten Sitzung dem Gremium vorzulegen.

3. Für die Nutzung je Veranstaltung wird ein Nutzungsentgelt in Höhe von _____€/Veranstaltung erhoben. Die Kosten der jeweiligen erforderlichen externen Endreinigung werden weiterverrechnet.

anwesend:	**für den Beschluss:**	**gegen den Beschluss:**

Vorlagennummer: 2013/179

Sachverhalt:

1. Politischer Auftrag

Mit Schreiben vom 20. Mai 2013 beantragte die Stadtratsfraktion der Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Schulmensa am Schulzentrum Aichacher Straße (Grund- und Mittelschule Friedberg) für Kulturveranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit Beschluss vom 13. Juni 2013 mit der Prüfung dieses Antrages sowie der Erarbeitung eines Nutzungs- und Gebührenvorschlages.

2. Ausgangs- und Beschlusslage

Die ehemalige „Kleine Sporthalle“ am Schulzentrum Aichacher Straße, die viele Jahre sowohl als Schul- und Vereinssport als auch als Veranstaltungsort diente, wurde im Schuljahr 2012/2013 zu einer Schulmensa, die mit erheblichen öffentlichen Mittel für diese schulische Nutzung gefördert wurde, umgebaut. Vorrangiges Ziel ist nunmehr die tägliche Schulspeisung von rd. 220 Schülerinnen und Schülern. Tagsüber ist der Essensraum mit rund 26 Tischen und einer entsprechender Stuhlanzahl möbliert.

Im Rahmen der Überlegungen zur Ausgestaltung und Ertüchtigung dieser neuinstallierten Schulmensa wurden vom Stadtrat dabei folgende grundsätzlichen Weichenstellungen getroffen:

- Die Schulmensa wurde aus Kostengründen **nicht** zu einer (baurechtlich zugelassenen) **Veranstaltungsstätte**, die Besucherzahlen von über 199 Personen ermöglicht, ertüchtigt. Für maximal vier jährliche Veranstaltungen mit mehr als 199 Besuchern besteht baurechtlich ein Ausnahmetatbestand. Die nachträgliche Ertüchtigung wäre nur mit einem unwirtschaftlich hohen Kostenaufwand (insbesondere der Einbau einer Lüftungsanlage und die Erhöhung des Brandschutzes) zu erreichen gewesen.
- Für die Möglichkeit zur Durchführung/Abhaltung von Sitzungen von städtischen Gremien, Bürgerversammlungen, schulischen Veranstaltungen (z.B. Info-Abende, Aufführungen usw.) sowie für von der Stadt Friedberg durchgeführten Kulturveranstaltungen (auch Jugendkapelle und Städtepartnerschaften) wurden entsprechende weitere bauliche Einbauten (Bühne, Beleuchtung, Deckenbeamer etc.) und Veranstaltungsequipment (dimmbare farbliche Spotbeleuchtung, Lautsprecheranlage, Vorrüstung für Akustikanlage) installiert.
- Für die Durchführungen von o.g. Veranstaltungen wurde eine zusätzlich Bestuhlung beschafft, die im Bedarfsfall die kind- und jugendgerechte Bestuhlung der Mensa ersetzt.

Fazit: Die neue Schulmensa ist baulich für die erweiterte Nutzung als Veranstaltungsort außerhalb des vorrangigen Schulbetriebes geeignet und „gerüstet“.

3. Ist-Zustand der Nutzung

Derzeit finden im Bereich der Schulmensa folgende Veranstaltungen/Nutzungen statt bzw. sind geplant:

MENSA (Schulen, Stadt**)** **IST**	∑
TGGS (Elternabende, Infoveranstaltungen, Theater, Weiterbildung, Lesewettbewerb….)	10,00
Mittelschule (Elternabende, Informationsveranstaltungen, Theater, Schulball, Weiterbildung…)	10,00
Konzerte (Veranstalter Stadt)	10,00
Jugendkapelle	2,00
Halbmarathon	1,00
Bürgerversammlung, Bürgerinformation	2,00
Städtepartnerschaft, Dankabende ehrenamtliche Helfer	2,00
Stadtrats-/Ausschusssitzungen	9,00
Personalversammlung	1,00
	47,00

In der Pausenhalle, die organisatorisch und personell diesem Bereich ebenfalls zugeordnet ist, finden folgende Veranstaltungen statt:

PAUSENHALLE **IST**	∑
Marionettentheater, Kasperletheater o.ä.	11,00
Vereine, Schule für Musik, Krankenhaus, Kindergärten, sonstige Interessenverbände etc.): Infoveranstaltungen, Empfänge, Catering, Flohmarkt etc.	11,00
Stadt (Ausstellungen)	2,00
	24,00

Somit finden insgesamt

in Summe	**71,00**

Veranstaltungen/Nutzungseinheiten statt, die durch das tatsächlich vorhandene Stundenkontingent des Hausmeisterpools abdeckt werden.

4. Überlegungen

Derzeit stehen folgende städtische Personalkapazitäten tatsächlich zur Verfügung:

Vorlagennummer: 2013/179

Jahresarbeitszeit - netto - / Mitarbeiter gem. BayKPV		100%	**1.462,00**	Std./p.a.
Jahresarbeitszeitkontingent Veranstaltungsdienst Mensa + Pausenhalle				
[redacted]	(lt. Orgahandbuch 2012)	[redacted]	[redacted]	
[redacted]	(lt. Orgahandbuch 2012)	[redacted]	[redacted]	
[redacted]	(lt. Orgahandbuch 2012)	[redacted]	[redacted]	
[redacted]	(lt. Orgahandbuch 2012)	[redacted]	[redacted]	
Summe			**774,86**	Std/p.a.

Der Personaleinsatz kalkuliert sich wie folgt:

Arbeitszeitbedarf pro Veranstaltung			
Hausmeister			
Koordination, Besprechung, Vorbereitung		2,00	
Abbau Möblierung Mensa, Aufbau Bestuhlung Veranstaltung, Aufbau Veranstaltungsausstattung (Technik, Podeste…), Abbau Veranstaltung, Aufbau Möblierung Mensa		5,25	
Anwesenheitspflicht als Aufsichtsführende Person		4,00	
Summe	**(Ermittlung Anzahl mgl. Veranstaltungen: 774,86 / 11,25 = 68,88)**	**11,25**	Std./Veranstaltung
Anzahl rechnerische Veranstaltungen (abgedeckt mit vorhandenen Hausmeisterpersonal)		**68,88**	**IST: 71 (!)**

Anmerkungen:

- Der zusätzliche Reinigungsbedarf nach Abschluss der Nutzung ist nicht enthalten. Dieser könnte im Einzelfall über Einzelbeauftragung einer externen Reinigungsdienstleistung bedarfsorientiert kostenpflichtig gestellt werden.
- Der gegebenenfalls notwendige Winterdienst wird über den allgemeinen Veranstaltungsdienst –Stadthalle– abgewickelt.
- Die Nutzung der Küche (Zuständigkeit Abt. 12) ist für den Kosten- und Personaleinsatz nicht kalkuliert und bedarf einer gesonderten Betrachtung. Aus Hygiene- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften/Auflagen ist eine dokumentierte Endreinigung und tatsächliche Übergabe an die bestellte Küchenfachkraft sicher zu stellen. Die Bereiche der Lebensmittelaufbewahrung sind dabei aus Hygiene- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften/Auflagen nicht nutzbar.

5. Kostensituation

Folgende städtische Kostensituation stellt sich dar:

Kosten (brutto incl. Gemeinkosten)				
Hausmeister	39,75	€/Std		
Betriebskosten	3,98	€/Std.		
Durchschnittliche Kosten je Veranstaltung				
Hausmeisterdienst			**447,19**	€/Veranstaltung
Betriebskosten			**44,78**	€/Veranstaltung
Summe			**491,96**	€/Veranstaltung

zzgl. der Kosten der jeweiligen externen Endreinigung des Veranstaltungsraumes Mensa, und
zzgl. der Kosten der jeweiligen Endreinigung/Abnahme der Schulküche durch das städtische Personal (ci. 2 Std ~ 45,- €/Veranstaltung) Auf die Hinweise unter Ziffer 4 diesbezüglich darf explizit verwiesen werden.

6. Lösungsvorschläge

Um weitere, über die derzeitigen 71 stattfindenden Veranstaltungen hinaus dringend benötigte Veranstaltungen zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung die Entwicklung eines flexiblen Personalpoolsystem vor, das einen bedarfsgerechten Veranstaltungseinsatz gewährleistet. Hierzu ist eine intelligente Ausweitung der Personalkapazität zugrunde zu legen.

In der anschließenden Diskussion ist das Gremium gebeten, die gewünschten/anzustrebenden Kapazitäten an weiteren (externen) Veranstaltungen zu skizzieren und festzulegen.

Die Höhe der Nutzungsgebühr zzgl. der Kosten der jeweiligen externen Endreinigung (Eigenkosten ohne kalkulatorische Kosten: 491,96 €/Veranstaltung) ist zu diskutieren und grundsätzlich festzulegen.